

INNOVATIVES FASSADENSYSTEM HUECK TRIGON FS MIT GERMAN DESIGN AWARD FÜR EXZELLENTES PRODUKTDESIGN AUSGEZEICHNET

„Ungeheuer schlank – unglaublich stark – unendlich kombinierbar“ war das Motto mit dem das Lüdenscheider Aluminium-Systemhaus HUECK seine neue Fassadenlösung präsentiert hat. HUECK Trigon FS ermöglicht die Ansichtsbreiten von 40, 50 und 60 mm, die Bauarten Pfosten-Riegel und Riegel-Riegel, sowie die Dämmvarianten Eco, Plus und Pro innerhalb eines Baukastens. Besonderes Highlight des neuen Fassadensystems ist die schmale Ansichtsbreite von 40mm, die auf dem gleichen konstruktiven Prinzip beruht wie die anderen Ansichtsbreiten. Speziell diese filigrane Optik wurde vom Rat für Formgebung nun gewürdigt. So wurde das neue Fassadensystem mit dem German Design Award für herausragende Designqualität ausgezeichnet.

Der Fassadenlösung wurde die Auszeichnungskategorie „Special Mention“ in der Rubrik „Excellent Product Design – Building and Elements“ verliehen. Damit würdigt die Jury eine konsequente, innovative Designkonzeption und Umsetzung. „Über die Auszeichnung des German Design Award für unser neues Fassadensystem sind wir sehr stolz. In der Entwicklung der HUECK Trigon FS haben wir durchgehend auf elegantes Design und schmale Ansichtsbreiten Wert gelegt. Diese Entscheidung wurde vom Rat für Formgebung nun gewürdigt“, freut sich Christian Wedi, Produktmanager für Fassadensysteme bei HUECK.



Abbildung 1: HUECK Trigon FS erhält den German Design Award 2021

Auf der HUECK Climbing Tour im Frühjahr 2020 konnten die HUECK-Experten bereits zahlreiche Verarbeiter über die intelligent konstruierte Fassadenlösung informieren. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und die Kompatibilität mit den Fenster- und Türensyste men des Herstellers wurden von den Besuchern der Kundenveranstaltungen gelobt. Die Entwickler der neuen Fassadenlösung haben sich auch Zeit genommen, um dem Feedback und den Vorschlägen der Kunden zuzuhören. Diese wertvollen Rückmeldungen nahmen Einfluss auf die genauere Anpassung des Systems auf die Wünsche und Anforderungen der Architekten und Metallbauer.

HUECK Trigon FS wurde weiterentwickelt, um geprüfte Dachneigungen von zwei Grad zu ermöglichen. Die Prüfung zur Anwendung des Fassadensystems im Dachbereich durch das renommierte Prüfinstitut IFT wurde mit Bravour bestanden. Die Leistungseigenschaften sind dabei identisch mit denen der Vertikalfassade (Widerstand gegen Windlast: 2,4 kN/m², Schlagregendichtigkeit: RE 1200 Pa, Luftdurchlässigkeit: AE 1200 Pa). Eine Besonderheit ist, dass dies allein mit bereits im Systembaukasten enthaltenen Komponenten erreicht werden konnte und man auf den Einsatz von Butyl-Bändern komplett verzichtet. Der Verzicht auf die Klebung bringt Mehrwerte für die Metallbauer bezüglich der Kosten und der Verarbeitung. Der Übergang zwischen Fassade und Dach wird über einen Gelenkriegel gelöst. Dieses Systemzubehör komplettiert den Systembaukasten zu einem ganzheitlichen System.

Außerdem besteht nun die ergänzende Anwendungsmöglichkeit HUECK Trigon FS im polygonalen Layout zu bauen. Diese zusätzliche Verarbeitungsoption ist mit nur wenigen weiteren Arbeitsschritten herstellbar.

Im Einklang mit dem bewährten Prinzip der HUECK Gleichteileverwendung, wird für die polygonale Fassade weitestgehend identisches Zubehör wie bei bisherigen Anwendungsmöglichkeiten benötigt. Die Anwendung als Polygonfassade kann die gängigen Füllstärken realisieren. Darüber hinaus existiert eine 90-Grad-Lösung aus demselben System, die auf die gleichen Zubehörkomponenten zurückgreift.

Zusätzlich wurde mit der HUECK Boost Technologie die Tragfähigkeit des neuen Fassadensystems weiter ausgebaut. Aktuell sind Traglasten bis zu 900 kg möglich und an Weiterentwicklungen wird kontinuierlich gearbeitet. Neben Standard-Glasträgern und der Kombination mit der Glasträgerunterstützung stehen jetzt verstärkte Glasträger, leichte Kreuzglasträger mit Tragfähigkeiten bis zu 475 kg, sowie Heavy Duty (HD) Kreuzglasträger mit Tragfähigkeiten bis zu 900 kg zur Verfügung. Durch die Auswahlmöglichkeit der Glasträger in Abhängigkeit der nötigen Traglastanforderungen, bietet diese Option ein höchst wirtschaftliches System für Metallbauer.



Abbildung 2: HUECK Trigon FS 040 in der Konstruktionsart Pfosten-Riegel und der Dämmvariante Plus (Quelle: HUECK)

Ein weiteres Feedback, welches die HUECK-Experten auf der HUECK Climbing Tour Anfang des Jahres erreichte, war der Wunsch nach einer effizienteren Verbindertechnik. Diese Kundenanregung wurde direkt in die Produktweiterentwicklung aufgenommen und ein neuer Knopfverbinder geschaffen. Im Zuge der HUECK Flex Technologie wurde somit die Flexibilität der HUECK Trigon FS weiter ausgebaut. Neben den bisher eingesetzten Standardverbindern und Federstiftstoßverbindern bietet der Knopfverbinder eine zusätzliche kostengünstige und leicht zu verarbeitende Variante.

Des Weiteren gaben Besucher der Kundenveranstaltung zur Einführung der neuen Fassadenlösung den Anreiz zur Entwicklung eines verbesserten Andruckprofils. Dieses direkte Feedback vom Markt wurde umgehend in den Entwicklungsprozess aufgenommen. Nun ist ein zusätzliches, vorgelochtes Andruckprofil für RC2 und RC3-Anforderungen verfügbar. Durch seine vereinfachte Form bietet es Verarbeitungs- und Kostenvorteile für den Metallbauer.

Sämtliche Daten zu HUECK Trigon FS stehen den Kunden jederzeit online unter www.unsere-fassade.de zur Verfügung. Neben einzelnen Nachweisen und Materialzusammenstellungen innerhalb von Bestellkatalogen wurden auch Materialpakete zusammengetragen, die in LogiKal abrufbar sind. Durch die deutlich einfachere Eingabe in das Kalkulationswerkzeug, werden die relevanten Informationen einfacher für Planer und Verarbeiter zur Verfügung gestellt.

Im gesamten Produktentwicklungsprozess wurde HUECK Trigon FS auf dem Rahmen der Nachhaltigkeitszertifizierung Cradle to Cradle entwickelt. Das innovative Fassadensystem befindet sich derzeit in der Zertifizierungsphase.